

# Lieder gegen Rechts

Konzertabend in der Gaststätte zum Bahnhof

**DEDENHAUSEN (r/fh).** Die Zukunftswerkstatt Dedenhausen veranstaltet einen musikalischen Abend unter dem Motto „Lieder gegen Rechts“. Damit wollen die Veranstalter ein Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen und für die Teilnahme an der Europawahl werben. Das Konzert beginnt am Sonnabend, 25. Mai, um 18 Uhr, im Biergarten der Gaststätte, Zum Bahnhof 40, in Dedenhausen. Bei schlechtem Wetter wird es nach drinnen verlegt. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden für die Musiker und die Zukunftswerkstatt gebeten.

An dem Abend treten fünf Bands und Ensembles auf. Die 20 Männer und Frauen der Chorgemeinschaft Dedenhausen singen unter der Leitung von Johannes Heiser Evergreens. Das Liedermacher-Duo Jana und Simon Köhler präsentiert Eigenkompositionen und Coverongs. Die zehn Sängerinnen und Sänger der A-Cappella-Gruppe Mundwerk erzeugen allein mit ihren Stimmen eine große klangliche Vielfalt. Das Northbound-Duo, bestehend



Das Duo Northbound nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch Irland und Schottland. Foto: privat

aus Edda Messer und Ralf Hauer, lädt mit Fiddle, Mandoline und Gesang zu einer musikalischen Reise durch Irland und Schott-

land ein. Und die Band The Fridays sorgt mit bekannten Coverongs von Rock bis Schlager für Partystimmung.

# Bildershow auf dem Hindenburgplatz

Anfang Juni will Uetze seine Eigenständigkeit feiern / Bereits jetzt sind Fotos zur Geschichte zu sehen

**UETZE (swa).** Vor 50 Jahren sind aus einer Gebietsreform neue Kommunen hervorgegangen – unter anderem die Gemeinde Uetze. Sie entstand aus dem Zusammenschluss der vormals selbstständigen Ortschaften Altmerdingen, Eltze, Dedenhausen, Obershagen, Uetze, Dollbergen, Hänigsen, Schwüblingsen und Katensen.

Auf einer gut 15 Quadratmeter großen LED-Leinwand werden jetzt täglich zwischen 7 und 22 Uhr Bilder von den Anfängen der Kommune bis zum heutigen Tag gezeigt. Dafür haben Sonja Trautmann vom Heimatverein Uetze sowie Eike Dralle, Norbert Vanin, Alfred Niebuhr und Otto Brandes historische Fotos beige-steuert. Die Idee für die Bildershow kam von der Mediengruppe Madsack, die auch den Marktspiegel herausgibt, und wurde zusammen mit der Gemeinde umgesetzt.

Das 50-jährige Bestehen der Gemeinde wird Anfang Juni mit einem Festwochenende rund um das Rathaus an der Marktstraße gefeiert. Ein Familienfest gibt es am Sonnabend, 1. Juni, zwischen 14 und 18 Uhr – mit Hüpfburg, Riesendarts, Torwandschießen und vielem mehr.



Erstmals präsentiert: Bei der After-Work-Party auf dem Hindenburgplatz sind historische Bilder aus der 50-jährigen Geschichte der Gemeinde Uetze gezeigt worden. Foto: privat

Auch die Feuerwehren der Gemeinde werden sich vorstellen, samt Fuhrpark. Das Uetzer Jubiläumsfest wird mit diversen Tanzvorführungen auf einer Bühne im Rathausgarten garniert. Ab 18.30 Uhr starten dann dort DJ Stefan Möbius sowie die Band The Rock-Foundation eine Zeltparty.

Am Sonntag, 2. Juni, geht es um 10 Uhr am Rathaus mit einem Freiluft-Gottesdienst los. Anschließend wird mit einem opulenten Bühnenprogramm der „Kulturtag“ gefeiert. Unter anderem tritt dabei von 11 bis 13 Uhr das Duo Smith & West mit Beatles-Musik auf. Zudem gibt es die Ausstellung „Wilfried Har-

ting and friends“. Im Anschluss folgen um 14 Uhr das Improtheater „4gewinnt“ und um 17 Uhr das Inga Rumpf Trio. Die Feierlichkeiten enden gegen 18.30 Uhr. Sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag gibt es für die Besucherinnen und Besucher reichlich zu essen und zu trinken.

**SO SCHÖN KANN SPAREN SEIN**  
Power-Preise für alle!

**Anbauwand, weiß tief. Hochglanz, Rückwand Artisan**  
Eiche Nachbildung, B/H/T ca. 250x200x46 cm. 001930010.00

**ALLES ABHOLPREISE**

**HOCHGLANZ**

**249.-**

**Baumkantentisch, Akazie massiv, natur behandelt, B/H/T ca. 180x76x90 cm. 009770024.00**

**299.-**

**Armlehnstuhl, Stoffbezug Vintage anthrazit, Veloursoptik mit Keder, Gestell schwarz matt lackiert, B/H/T ca. 60x89x64 cm, 180 Grad drehbar mit Nivellierung. 003420417.03**

**99.-**

**Kleiderschrank, weiß, B/H/T ca. 155x195x60 cm. 005160052.01**

**199.-**

**BESTERKOMFORT!**  
Mit Bettkasten und Liegefunktion!  
Rücken echt!  
Inkl. Kissen!  
Seitenverkehr bestellbar!

**Nesagunterfederung!**

**Polsterecke mit Funktion, Stoffbezug grau (100% Polyester), Schenkmaß ca. 221x139 cm, Liegefläche ca. 122x200 cm. 020250028.00**

**479.-**

**Glas ca. 0,39 l, stapelbar 031530418.00**

**1,-**

**BESTERKOMFORT!**  
Mit Bettkasten und Liegefunktion!  
Rücken echt!

**Funktionssofa, Federkern-Polsterung, Stoffbezug (100% Polyester), Liegefläche ca. 140x188 cm. 009090105.00**

**379.-**

**TIEFPREIS-KRACHER!**

**Kaffeemaschine, 750W, schwarz. 008730041.00**

**1,25 LITER**

**12,99**

**45% auf frei geplante Küchen**  
Inkl. Lieferung und Montage **GRATIS**

**INKLUSIVE**  
Edelstahl-Backofen  
Glaskeramik-Kochfeld  
Einbau-Kühlschrank  
Unterbau-Abzugshaube  
Edelstahl-Einbauspüle

**1399.-**

Hier gehts zum Prospekt mit unschlagbaren Angeboten.

**Fast alle Artikel am Lager vorrätig!**

**SPAR express**  
Dein Möbel-Discount

Spar-Express in Celle  
• Heineckes Feld 3  
• Direkt an der B 3  
• Tel.: (05141) 994-160

Extra lange geöffnet: Montag bis Samstag **10.00-19.00 Uhr**

# Mehr Aufenthaltsqualität und weniger Verkehr im Zentrum

Am 1. Juni startet die Gemeinde einen Verkehrsversuch auf dem Hindenburgplatz / Bürger können sich einbringen



Ehrgeiziges Ziel: Uetzers Bürgermeister Florian Gahre möchte mit einem wissenschaftlich begleiteten Verkehrsversuch mehr Aufenthaltsqualität auf dem zentralen Hindenburgplatz austesten. Foto: Sven Warnecke

**UETZE (swa).** Ein zentraler Ort in der Gemeinde Uetze steht bald besonders im Fokus: Am 1. Juni startet rund um den Hindenburgplatz ein Projekt zur Verkehrsberuhigung, das die Rathausverwaltung angestoßen und für das die Uetzer Kommunalpolitik bereits grünes Licht gegeben hat. Das Ziel: Im Zuge der vorgesehenen Maßnahmen soll der Platz eine höhere Aufenthaltsqualität bekommen. Geplant sind bis zum August zunächst temporäre Veränderungen. Wissenschaftlich begleitet wird das gesamte Projekt von der Leibniz-Universität Hannover.

Der Hindenburgplatz war im Zuge des Programms „Perspektive Innenstadt“ der Europäischen Union (EU) bereits neugestaltet worden – die Gesamtkosten beliefen sich auf 380.000 Euro, die Kommune musste nur gut 35.000 Euro zuschießen. Nun geht es auf und rund um den zentralen Platz weiter. Wie Uetzers Bürgermeister Florian Gahre (SPD) betont, soll aber nichts gegen den Willen der Bürgerinnen und Bürger geschehen.

Geplant ist, das Tempo auf der Kaiserstraße im Bereich zwischen dem sogenannten Europakreisel bis zum Zwiebelring in Höhe der Einfahrt Marktstraße in eine Tempo-20-Zone umzuwandeln. Außerdem soll die Bentestraße während des Verkehrsversuchs temporär zur Sackgasse werden. Lediglich die Zufahrt zum Ärztezentrum bleibt dann frei. Auf den letzten gut 15 Metern ist dann kein Verkehr mehr erlaubt – das gilt auch für Radfahrende. Der Abschnitt bis zu der Einmündung zur Kaiserstraße wird in der Versuchsphase nicht nur farblich gestaltet, sondern auch möbliert – und soll von der Bevölkerung aktiv genutzt werden. Dafür wird eigens eine „Aktionsbox“ aufgestellt, in der sich Sonnenschutz und Sitzgelegenheiten befinden, ebenso wie Spiele für Kinder und Jugendliche.

Laut Gahre sollen Hinweisschilder, die auf das Projekt hinweisen, rechtzeitig im Verkehrsraum aufgebaut werden. Zudem solle mit Plakaten dafür geworben werden. Allzu oft dürften diese Banner aber nicht zu finden sein. Gahre betont: „Wir

haben nur wenig Platz dafür und wollen die Verkehrssicherheit nicht gefährden.“

Positiv für die Gemeinde Uetze: Gemäß dem Verkehrsentwicklungsplan werden Kommunen bei derartigen Verkehrsversuchen von der Region Hannover unterstützt, nicht nur mit Personal, sondern auch mit finanzieller Förderung. Laut Gahre bietet sich darum die Gelegenheit, Ideen praktisch zu testen, die bisher erst einen Planungsstatus haben. Ihm ist wichtig, die Anlieger und Anliegerinnen ebenso wie die umliegenden Geschäftsleute aktiv zu beteiligen. Auch alle anderen interessierten Bürger und Bürgerinnen können sich einbringen. „Ideen sind gefragt“, betont der Bürgermeister.

Zudem starten Studierende der Leibniz-Universität Hannover Umfragen zur Akzeptanz der vorgeschlagenen Maßnahmen. Bereits in der Pfingstwoche sollen diese Befragungen beginnen, „um einen Status quo zu haben“, wie Gahre sagt. Ergänzend erhalten alle Uetzerinnen und Uetzer, die älter als 16 Jahre sind, ein entscheidendes Infor-

mationsschreiben aus dem Rathaus, in dem um ihre Mitarbeit gebitten wird.

„Wir freuen uns auf den Versuch“, sagt Gahre. „Wir wollen attraktiv sein.“ Zusätzliche Impulse erwartet er auch von dem Umbau des einstigen Raiffeisenmarkts, wo Rossmann seine Filiale neu eröffnen wird. Am bisherigen Standort des Drogeriemarkts soll ein Gastronomiebetrieb samt Außenbewirtung einziehen – ganz im Sinne einer höheren Aufenthaltsqualität im Herzen Uetzers. „Das Umfeld muss attraktiv sein, dafür müssen wir die Grundlage schaffen“, erklärt der Bürgermeister.

Zum weiteren Verlauf des Verkehrsversuchs sagt er: „Die Gemeinde ist ergebnisoffen.“ Mit dem Projekt solle jedoch eine Grundlage geschaffen werden, wie und womit konkrete Verbesserungen herbeigeführt werden könnten. „Wenn die Mehrheit die Pläne am Ende ablehnen sollte, wird dort nichts weiter geschehen“, versichert der Bürgermeister. Sein Wunsch sei jedoch, dass die Menschen offen mit dem gesamten Projekt umgehen.